

Heimser Infobrief



Liebe Heimser/innen,

schon wieder ist ein Jahr vergangen. Ich möchte mich mit diesem Schreiben bei allen Einwohnern für die in diesem Jahr zum Wohle unserer Ortschaft geleistete Arbeit, recht herzlich bedanken. Das ist in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich. Umso mehr freut es mich, dass sich wieder so viele Heimser/innen, auch einige Neubürger, ins Dorfgeschehen eingebracht haben. Ganz herzlichen Dank!

1. Breitbandausbau in Heimsen

Die Firma Internexio, die den Zuschlag für den Breitbandausbau im Mühlenkreis bekommen hat, verspricht folgendes:

- Bis Ende 2023 sind 21.261 Haushalte in Petershagen mit Glasfaser versorgt.
- Baubeginn März 2020 im Bereich Friedewalde
- 3. Quartal Baubeginn bei uns im Nordkreis
- Es findet vorher eine zentrale Infoveranstaltung statt, zu der per Postkarte eingeladen wird.
- Eigenanteil pro Hausanschluss 100,- Euro (Auch wenn man sich zunächst an dem Breitbandausbau nicht beteiligen will, sollte man sich auf jeden Fall für 100,- Euro einen Anschluss legen lassen. Im Nachgang kostet die Nachrüstung sonst ein paar Tausend Euro). Ein Anschluss ohne Breitbandvertrag ist also möglich
- Bis 200 MB 40 Euro monatlich, 200-500 MB 50,- Euro monatlich, 1000 MB (1GB) 100,- Euro monatlich für einen 24-monatigen Vertrag
- Es bekommen alle Haushalte im ersten Jahr einen 1GB-Anschluss für 40,- Euro (statt 100,- Euro). Danach entscheidet jeder selbst, ob er lieber einen günstigeren Anschluss haben möchte oder es dann bei dem großen Vertrag für 100,- Euro belässt.
- Die Riehe wird fast gänzlich mit Glasfaser versorgt. Im Dorf zunächst nicht, da hier die gesetzlich vorgeschriebenen 30 MB bereits vorhanden sind. Seit Frühjahr ist dort ein 200 MB-Anschluss möglich.
- Den Ausbau kann man sich auf der Seite des Kreises Minden-Lübbecke in dem Geoportal unter Breitbandausbau ansehen.

2. Heimser Kalender

Der Heimser Dorfkalender ist inzwischen wieder käuflich zu erwerben. Vielen Dank an den MTV-Heimsen-Ilvese, insbesondere Karl-Heinz Spilker und Klaus Eickhoff für ihre Mühe und Fortführung dieser tollen Sache.

3. Heimser Dorftaler

Über den Dorftaler wurde ja in diesem Jahr ausgiebig in den Zeitungen berichtet. Er wurde auch überregional als tolle Idee bestaunt. Bisher haben ca. 30 Prozent der Heimser mitgemacht. Da ist also noch Luft nach oben. Es wäre toll, wenn wir da geschlossen hinter stehen und diese gute Sache zum Wohle unserer Ortschaft unterstützen. Der Betrag fällt ja mit 12 Euro im Jahr (5 Dorftaler á 1 Euro bekommt ja jeder zurück) pro Person überschaubar aus. Wer mag kann also folgendes tun:

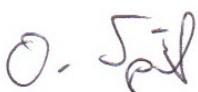
- 12 Euro/Person jährlich überweisen auf das Konto der Kulturgilde Heimsen, Volksbank Mindener Land, BIC: GENODEM1MPW IBAN: DE98 4906 0127 5000 7921 01,
- Die Spende beim LVM-Büro Oliver Wiegmann, Fehrenland 5, abgeben und dort gleich die Dorftaler in Empfang nehmen. Dort ist es auch möglich einen Dauerauftrag zu unterschreiben, so dass die Summer jährlich einfach abgebucht wird
- Selbst einfach einen Dauerauftrag einrichten

Anhand der Geldeinzahlungen bekommt jeder dann die Dorftaler gebracht. Der Start im August vor unserem Fest verlief noch ein wenig holprig. Das muss sich halt erst noch einspielen. Viele hatten ihren Zettel inzwischen schon wieder verlegt. Der Info-Flyer hierzu ist auf der Seite www.heimsen.de eingestellt.

4. Deutscher Mühlentag 2020

Die Interessengemeinschaft Windmühle Heimsen hat für den 01. Juni 2020 von insgesamt ca. 1100 Mühlen in Deutschland den Zuschlag bekommen, die Eröffnungsfeier des Deutschen Mühlentages hier in Heimsen ausrichten zu dürfen. Darauf können wir stolz sein. Viele Gäste von Nah und Fern werden sich dann auf dem Weg nach Heimsen machen. Um diese große Veranstaltung bewerkstelligen zu können werden an dem Wochenende weit über 50 Helfer gebraucht. Es wäre super wenn da viele mit anpacken, damit wir uns hier wie gewohnt als tolle Gastgeber verkaufen.

Ich bedanke mich bei allen Heimsern für das schöne gemeinsame Jahr und wünsche nun euch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Glück und Gesundheit.



Olaf Sprick
Ortsbürgermeister